

österreichisches
film institut



WIR
FÖRDERN

ray

JULI/AUGUST 2022

ray

FILMMAGAZIN

www.filminstitut.at

EGGENBURGER

MOND SCHEIN KINO

kinosommer
niederösterreich

DAS KINO OPEN AIR MIT MITTELALTERLICHEM FLAIR

Beginn 21 Uhr
20. juli – 15. august 2022

wiese beim kanzlerturm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm — Karten — Reservierung: 02984/3400 • mondscheinkino.eggenburg.at



Mondscheinkino Eggenburg. Foto: Martin Sommer

AN DER FRISCHEN LUFT

Endlich wieder Sommerkino-Feeling: Eine Reise durch die Programme der Open-Air-Veranstaltungen von Wien bis Bludenz.

Text ~ Günter Pscheider

Zum Glück haben die allermeisten Sommerkinoveranstalter die mageren Corona-Jahre unbeschadet überstanden und können jetzt den Hunger des Publikums nach Open-Air-Erlebnissen wieder landesweit befriedigen. Wobei dieser Text Mitte Juni geschrieben wurde und wir inständig hoffen, dass es auch Mitte August noch möglich sein wird, in größeren Gruppen in lauschigen Gärten oder malerischen Schlossparks gemeinsam abzuhängen und mit einem kühlen Getränk über die Filme zu diskutieren. Zwar ist es aus Platzgründen nicht möglich, auf unserer Sommerkino-Reise all die vielen Kulturinitiativen zu nennen, die ihr Herzblut in die Organisation von Filmabenden unter freiem Himmel stecken, aber es bleibt immer noch genug zu sehen und zu entdecken.

In Wien gibt es eine lange Tradition und eine bunte Vielfalt an Open-Air-Locations. Die größte von ihnen verzaubert alljährlich Einheimische und Touristen am **Rathausplatz** bei freiem Eintritt mit einer Riesenleinwand und einem umfangreichen Gastrono-

mie-Angebot. Das ursprünglich sehr stark von klassischer Musik dominierte Programm wird immer poppiger. Heuer dürfen sich Fans von Konzertfilmen u. a. auf David Bowie, Queen oder Amy Winehouse freuen. Das Outdoor-Mekka von Cineastinnen und Cineasten und allen, die es noch werden wollen, ist zweifellos das von der Viennale und dem Filmarchiv Austria betriebene **Kino wie noch nie** im baumreichen und idyllischen Augarten. Alle Filme werden am nächsten Tag im Metro Kinokulturhaus wiederholt, so kann man auch bei Schlechtwetter den *Geschichten vom Willi* lauschen. Der Dokumentarfilm von Harald Friedl über Willi Resetarits ist neben *Blutrausch*, in dem er als Schauspieler zu sehen ist, Teil eines Tributes an den viel zu früh verstorbenen Musiker und Aktivisten. Beliebt sind auch die Stummfilme mit Live-Musikbegleitung wie z.B. *Häxan*, ein Klassiker des Expressionismus, der schon vor hundert Jahren das Publikum verstörte. Einige Previews wie der Berlinale-Gewinner *Alcarràs* und ein Schwerpunkt mit den Filmen der französischen Regisseurin Céline Sciamma runden das vielfältige Programm ab.